

# Gemeinde Elmenhorst

## Niederschrift

---

### Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Elmenhorst

---

**Sitzungstermin:** Donnerstag, 06.02.2020

**Sitzungsbeginn:** 19:00 Uhr

**Sitzungsende:** 21:45 Uhr

**Ort, Raum:** Feuerwehrhaus, Alte Dorfstr. 6, 21493 Elmenhorst

---

#### Anwesend

##### Vorsitz

Sigrid Wöhl

##### Mitglieder

Erich Behr

Stefanie Brüggemann

Frank Günther

Richard Hamester

Ralph Mahnke

ab 19.10Uhr, Ende des Top 6

Thomas Rogge

Norbert Schenkel

Lutz Schröder

Karsten Schulz

##### Protokollführung

Tanja Maack

#### Abwesend

##### Mitglieder

Otto Kiehn

entschuldigt

##### Gäste:

Herr Spinningieß

Herr Johannsen zu TOP 7 und 8, ab TOP 9 abwesend

Frau Ludwig zu TOP 7 und 8, ab TOP 9 abwesend

Herr Roderjan zu TOP 7 und 8, ab TOP 9 abwesend

# Tagesordnung

## Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der form- und fristgerechten Einladung, Feststellen der Beschlussfähigkeit
- 2 Anträge auf Ergänzung/Änderung der Tagesordnung
- 3 Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit
- 4 Einwendungen zur Niederschrift über die Sitzung vom 05.12.2019
- 5 Bericht der Bürgermeisterin
- 6 Bericht der Ausschüsse
- 7 13. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Elmenhorst für das Gebiet "Nordwestlich der Bundesstraße 207, nördlich der Twiete, östlich der Straße Auf der Horst" hier: abschließender Beschluss 2020/027/010
- 8 Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 13 der Gemeinde Elmenhorst für das Gebiet "Nordwestlich der Bundesstraße 207, nördlich Twiete, östlich der Straße Auf der Horst" hier: Satzungsbeschluss 2020/027/011
- 9 Pumpwerk Lanken
  - a) Bericht über den Stand der Planung
  - b) Auftragserteilungen
- 10 Mehrzweckhalle Elmenhorst  
Bericht über den Stand der Sanierung Hallen-/Innenbeleuchtung
- 11 Errichtung einer Ladestation für Elektrofahrzeuge
- 12 Errichtung einer weiteren Kitagruppe  
Sachstandsbericht
- 13 Zuschuss Feuerwehralarmierungsapp  
  
Ausschluss der Öffentlichkeit

## Nichtöffentlicher Teil

- 14 Einwendungen zur Niederschrift über die Sitzung vom 05.12.2019 (nichtöffentlicher Teil)
- 15 Abgabenangelegenheiten
- 16 Grundstücksangelegenheiten
- 17 Bauangelegenheiten

18 Personalangelegenheiten

### **Öffentlicher Teil**

19 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

20 Einwohnerfragestunde

21 Anfragen und Mitteilungen

# Protokoll

## Öffentlicher Teil

---

### 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der form- und fristgerechten Einladung, Feststellen der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Es wird festgestellt, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

---

### 2 Anträge auf Ergänzung/Änderung der Tagesordnung

Es liegen keine Anträge vor.

---

### 3 Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit

Es wird beantragt, die Tagesordnungspunkte 14 bis 18 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu verhandeln.

#### Beschluss

Die Gemeindevertretung beschließt, die Tagesordnungspunkte 14 bis 18 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

#### Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	0	0

---

### 4 Einwendungen zur Niederschrift über die Sitzung vom 05.12.2019

-wird auf nächste Sitzung verschoben-

---

### 5 Bericht der Bürgermeisterin

Der Bericht ist dieser Niederschrift als Anlage beigefügt.

Anlage 1 Bericht Bgm - 06.02.2020

---

### 6 Bericht der Ausschüsse

#### Herr Schröder berichtet aus dem Bauausschuss:

- In Lanken wurden Pflastersteine aufgenommen. Diese sollen vorerst auf Paletten im Klärwerk zwischengelagert werden
- Die Pflasterarbeiten in Elmenhorst sind noch nicht fertiggestellt
- Mehrzweckhalle:
  - o Der Duschablauf in der Herrenumkleide ist verstopft, dies wird zeitnah beseitigt.
  - o In der Halle sind 3 Lampen defekt. Evtl. sind noch Bestände vorhanden, sonst werden diese bestellt und ausgetauscht. Mit der Reparatur kann nicht bis zur Sanierung

der Elektrik gewartet werden, da die Ausleuchtung bei vielen Aktionen/Sportarten nicht mehr optimal ist.

- Es sind drei Risse in der Wand, eine Außenlampe ist defekt.
- Das Warmwasser ist beim Duschen zu kalt. Die Heizungsanlage ist lt. Gefährdungsanalyse eingestellt. Der Installateur wird angesprochen.

Herr Günther berichtet aus dem Sozial- und Jugendausschuss:

- In der KiTa gab es teilweise einen Ausfall der Heizkörper

---

## 7 13. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Elmenhorst für das Gebiet "Nordwestlich der Bundesstraße 207, nördlich der Twiete, östlich der Straße Auf der Horst"

2020/027/010

### hier: abschließender Beschluss

Herr Johannsen –Planer- berichtet über die bisherige Entwicklung des Flächennutzungs- und Bebauungsplanes Nr.13 (zu TOP 7 und TOP 8). Er regt an, die folgenden Änderungen aufzunehmen:

Die Begründung zur 13. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Elmenhorst wird ergänzt unter **Pkt. 3.00 Ziele der Planung** auf Seite 6 hinter dem zweiten Absatz "... kann für die Versickerung von Oberflächenwasser genutzt werden.

*In der gemischten Baufläche ist eine Durchmischung von Wohnnutzung mit Gewerbebetrieben, die das Wohnen nicht wesentlich stören, beabsichtigt. Neben der damit gewährleisteten Sicherung der bestehenden Gewerbebetriebe (Blumenverkauf, Bäckerei, Lagerflächen) und den bestehenden Wohnungen können namentlich die rückwärtigen Lagergebäude hinter dem Gebäude Nr. 5 an der Bundesstraße 207 durch Wohngebäude ersetzt werden. Ebenso werden Neubauten mit gewerblicher Nutzung im Erdgeschoss und Wohnnutzung in den oberen Geschossen ermöglicht. Die auf der Grundlage des Flächennutzungsplans beabsichtigten Bebauungsplanfestsetzungen und mit einer Vollgeschosszahl von II, einer Grundflächenzahl von 0,5 und einer Geschossflächenzahl von 0,7 belassen ausreichenden Spielraum für die innerhalb der gemischten Baufläche erforderliche Durchmischung der beiden Hauptnutzungsarten."*

sowie weiter auf Seite 6, hinter dem 4. Absatz "...steht aufgrund der Weigerung des Landwirtes ebenfalls nicht zur Verfügung. *Zwar sind die privatrechtlichen Eigentumsverhältnisse an Grundstücken für die Bauleitplanung grundsätzlich unbeachtlich. Sie bzw. die Bereitschaft der Eigentümer, zur Bebauung geeignete Grundstücke für eine Bebauung zur Verfügung zu stellen, sind aber zu berücksichtigen, wenn als Baulandflächen in Betracht kommende Grundstücke zivilrechtlich nicht zur Verfügung stehen, weil die Eigentümer entweder gar nicht oder nur zu nicht vertretbaren Bedingungen zur einer Baulandentwicklung bereit sind. So liegt es bei der betrachteten Alternativfläche 1, 3 und 6."*

und unter **Pkt. 6.00 Lärmimmissionen** auf Seite 12 hinter dem 3. Absatz "*Die Lärmschutzwand bewirkt zuvörderst im Bereich der Wohnbaufläche insbesondere eine Reduzierung der Straßenlärmwirkungen auf der Erdgeschosebene. Das ergibt sich im Näheren aus einer Gegenüberstellung der Anlagen*

· A 3.7.1 (ebenerdige Außenwohnbereiche ohne Lärmschutzwand, tags) und

· A 3.8.1 (ebenerdige Außenwohnbereiche mit Lärmschutzwand, tags)

zur Schalltechnischen Untersuchung vom 05.12.2018.

*Bewirkt die Lärmschutzwand damit insbesondere eine Schallreduzierung im Bereich der Außenwohnbereiche und sonst in der Erdgeschosebene, werden ebenso deutliche Reduzierungen der Straßenlärmwirkungen in den oberen Geschossen durch die 2,5 m hohe Lärmschutzwand nicht erreicht. Der Schutz der Wohnräume in den oberen Geschossen vor unzulässigen Lärmwirkungen wird durch die weiteren Festsetzungen im Bebauungsplan*

zum passiven Schallschutz gewährleistet und durch entsprechende Nachweise im nachgelagerten Baugenehmigungsverfahren zu führen sein.“

#### Beschluss

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfes der 13. Änderung des Flächennutzungsplanes abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung mit folgendem Ergebnis geprüft:  
siehe Anlage  
Der Architekt Hans-Jörg Johannsen, Dassendorf, wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen. Die nicht berücksichtigten Stellungnahmen sind bei der Vorlage des Planes zur Genehmigung mit einer Stellungnahme beizufügen.
2. Die Gemeindevertretung beschließt die 13. Änderung des Flächennutzungsplanes.
3. Die Begründung wird incl. Vorstehender Änderungen gebilligt.
4. Das Amt Schwarzenbek-Land wird beauftragt, die 13. Änderung des Flächennutzungsplanes zur Genehmigung vorzulegen und danach die Erteilung der Genehmigung nach § 6 Abs. 5 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann. Zusätzlich ist in der Bekanntmachung anzugeben, dass der wirksame Flächennutzungsplan und die zusammenfassende Erklärung ins Internet unter der Adresse [www.amt-schwarzenbek-land.de](http://www.amt-schwarzenbek-land.de) eingestellt ist und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich ist.

#### Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
10	0	0

---

### **8 Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 13 der Gemeinde Elmenhorst für das Gebiet "Nordwestlich der Bundesstraße 207, nördlich Twiete, östlich der Straße Auf der Horst"**

**2020/027/011**

**hier: Satzungsbeschluss**

#### Beschluss

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfes des Bebauungsplanes Nr. 13 abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung mit folgendem Ergebnis geprüft:  
siehe Anlage  
Der Architekt Hans-Jörg Johannsen, Dassendorf, wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.
2. Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches sowie nach § 84 der Landesbauordnung beschließt die Gemeindevertretung den bebauungsplan Nr. 13 für das Gebiet "Nordwestlich der Bundesstraße 207, nördlich Twiete, östlich der Straße Auf der Horst", bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung.
3. Die Begründung wird gebilligt.

4. Der Beschluss des Bebauungsplanes durch die Gemeindevertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekanntzumachen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung und zusammenfassender Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann. Zusätzlich ist in der Bekanntmachung anzugeben, dass der rechtskräftige Bebauungsplan und die zusammenfassende Erklärung ins Internet unter der Adresse [www.amt-schwarzenbekland.de](http://www.amt-schwarzenbekland.de) eingestellt ist und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich ist.

#### Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
10	0	0

---

## 9 Pumpwerk Lanken

### a) Bericht über den Stand der Planung

#### b) Auftragserteilungen

- a) Herr Spingieß berichtet über ein am 05.12.2019 stattgefundenes Treffen mit den Planern, der Vermerk ist allen Gemeindevertretungsmitgliedern zugegangen.
- die Ausgestaltung soll mit einer Förderleistung von 45-50m<sup>3</sup>/Std. und einer Speicherlösung von 75m<sup>3</sup> erfolgen.
  - für die Druckrohrleitung wird eine Belüftung mit Nachblasstation eingeplant, mit der Funktion zu belüften und zu entleeren.
  - ein Rührwerk wird eingebaut.
  - bei Stromausfall soll ein Notstromaggregat in der Einhausung vorgesehen werden

Es liegen weiterhin keine Unterlagen zu den Leitungen und Schächten vor. Herr Schröder berichtet, dass bei einer Begehung nichts gefunden wurde. Herr Leverenz (Ingenieurbüro für Wasser- und Abwassertechnik) hat einen Hochpunkt bei Schwarzenbek angegeben, dieser wurde von Herrn Schröder bisher nicht gefunden. Herr Kock (Wasserbehörde Kreis) soll angesprochen werden, ob evtl. noch Pläne aus Bundeswehrzeiten vorhanden sind.

- b) Es wurden zwei Firmen um Abgabe eines Angebotes zwecks Kamerabefahrung der Rohrleitungen gebeten. Die Angebote sind sehr pauschal, ein Angebot mit Reichweite der Kamerabefahrung von ca. 500m liegt bei 5000,-€; es werden detaillierte Angebote angefordert, u.a. um zu klären, ob ein Absaugfahrzeug mit eingeplant ist.

Da zum Zeitpunkt des Beginns der Baumaßnahme die Rohre ohnehin freigelegt werden müssen, berät die Gemeindevertretung, ob es genügt dann eine Sichtung vorzunehmen. Das Risiko liegt immer bei der Gemeinde.

Herr Leverenz benötigt für die Planung u.a. Durchmesser und Tiefe der Leitungen. Er will ohne die Angaben keinen Beginn freigeben

#### Beschluss

Die Gemeindevertretung beschließt den Auftrag zur Kamerabefahrung der Leitungen in Abhängigkeit mit der Aussage von Herrn Kock, ob noch Pläne vorhanden sind, zu vergeben. Der Auftrag zum Bodengutachten und zur Verfilmung kann von Bürgermeisterin Wöhl und Herrn Schröder vergeben werden.

#### Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
------------	--------------	--------------

10	0	0
----	---	---

## 10 Mehrzweckhalle Elmenhorst

### Bericht über den Stand der Sanierung Hallen-/Innenbeleuchtung

Herr Günther berichtet:

Am Freitag soll mit Herrn Freise eine Deckenlampe ausgebaut werden, um festzustellen ob die Leitungen für die neue Beleuchtung ausreichend sind.

Es wird in der Halle zwei dimmbare Schaltvarianten (Sportbeleuchtung und Partybeleuchtung) mit 27 Leuchten geben.

Die normalen Leuchten sollen auf LED umgestellt werden. Der Sternenhimmel im Eingangsbereich kann nicht auf LED umgestellt werden. Die Randstrahler werden ebenfalls gegen LED-Beleuchtung ausgetauscht, ebenfalls im Bürgermeisterzimmer. Der Verteilerschrank und der Hauptschrank sind auszutauschen. Es wird außerdem eine Notbeleuchtung eingebaut, die sich innerhalb der Leuchten befinden soll.

Herr Freise wird einen Entwurf für die Ausschreibung fertigen.

Die Ausführung der Arbeiten erfolgt in der Schließzeit, die Fördermittel werden in Anspruch genommen.

## 11 Errichtung einer Ladestation für Elektrofahrzeuge

Herr Günther berichtet:

Die Ausschreibung liegt Bürgermeisterin Wöhl vor.

Es gibt keinen Sponsor mehr für die Errichtung der Ladestation. Die Kosten liegen bei ca. 15.000,-€.

Herr Schenkel und Herr Günther haben sich über die Notwendigkeit der Ladestation zum jetzigen Zeitpunkt beraten. In der Gemeinde Berkenthin wurden über die Ladestation nur 6 Autos in den ersten 6 Monaten „betankt“.

Es entsteht eine Diskussion. Herr Mahnke berichtet über den nicht aufzuhaltenden Trend der Elektromobilität. Elmenhorst wird dadurch auch für Gäste attraktiver.

Ab Herbst 2020 sollen neue, evtl. günstigere Ladestationen möglich sein. Kann mit der Anschaffung noch gewartet werden? Der Markt entwickelt sich schnell und wird außerdem besser.

### Beschluss

Die Gemeindevertretung beschließt, die Planung zur Errichtung der Ladestation bis zum Herbst 2020 aufzuschieben. Es sollen dann neue Preise und Angebote eingeholt werden.

### Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	1	0

## 12 Errichtung einer weiteren Kitagruppe

### Sachstandsbericht

Herr Günther berichtet von der KiTa- Ausschusssitzung:

Der Kindergarten benötigt die 8. Gruppe zum 01.08.2020 und eine 9. Gruppe zum 01.08.2021. Es werden ca. 100m<sup>2</sup> je Gruppe benötigt für voraussichtlich 2 Jahre. Die

Bemühungen der Gemeinden Räume zur Verfügung zu stellen, haben wenig bis keinen Erfolg:

- Räumlichkeiten in Grove: Ein Ausbau des Wirtschaftsgebäudes scheitert an der Deckenhöhe (von nur 2,28 m nach Abzug von erforderlichem Schall- und Brandschutz).
- Räumlichkeiten einer ehemaligen Werkstatt, Elmenhorst: Eine Nutzungsänderung scheitert an erforderlichen Grenzabständen.
- Räumlichkeiten Alte Schule Grove: Ein Gespräch mit BM + Wehrführer erfolgt nach Rückkehr des BM aus seinem Urlaub.
- Räumlichkeiten EFH Grabau: Architekt Mamay klärt eine Nutzungsänderung mit der Bauaufsicht. Gibt es „grünes Licht“, werden die Umbaukosten ermittelt (Sanitär, Einfriedigung Außenanlage, Fußböden usw.) und Finanzierungsgespräche geführt.
- Gemeinde Sahms bietet eine Fläche für Container an; dies ist in Prüfung.

Frau Winterberg hat eine Anfrage zur Unterstützung der PIA-Ausbildung (Praxis für interne Ausbildung der Erzieherinnen) in der Kita erhalten. Diese wurde von Herrn Günther zugesagt.

Herr Kudling erarbeitet z.Zt. ein Konzept zur möglichen Gründung eines Zweckverbandes zur KiTa Grabau. Die Gemeinde Elmenhorst hält sich mit Kostenzusagen zurück und wird Entscheidungen erst nach Vorliegen genauerer Zahlen treffen.

---

### 13 Zuschuss Feuerwehralarmierungsapp

Herr Martini berichtet:

Die Feuerwehr entscheidet auf der Jahreshauptversammlung am 21.02.20, ob die Feuerwehralarmierungsapp angeschafft wird. Es wird ein Testbetrieb von zwei Jahren angestrebt.

Beschluss

Die Gemeindevertretung beschließt die Kosten von ca. 600,-€ für 2 Jahre für die Feuerwehralarmierungsapp zu übernehmen, wenn diese sich für die Anschaffung entscheidet.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
10	0	0

---

### Ausschluss der Öffentlichkeit

Darauf wird die Öffentlichkeit von 20.55 Uhr bis 21.25 Uhr ausgeschlossen.

### Öffentlicher Teil

---

### 19 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Die Vorsitzende gibt die in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse bekannt.

---

### 20 Einwohnerfragestunde

- Ein Anwohner teilt mit, dass morgens „Auf der Horst“ sehr zügig gefahren wird, die Regelung „30“ wird nicht eingehalten.  
Das Geschwindigkeitsmessgerät soll etwas weiter nach vorn gesetzt werden (etwa Höhe Hausnummer 21)

- Bei Veranstaltungen in der Mehrzweckhalle wird vermehrt ein starker Lärmpegel von Bässen und lauten Menschen von den Anwohnern festgestellt. Es wird darum gebeten, die Türen zu schließen und ggfs. Die Boxen anders auszurichten, evtl Verlagerung der Raucherzone.  
Bürgermeisterin Wöhl schlägt vor, dass bei Veranstaltungen ab 23.00 Uhr die Türen geschlossen gehalten werden sollen. Herr Mahnke fertigt ein entsprechendes Schild und übergibt es an den Hallenwart. Dieser soll bereits bei Vermietungen auf die Einhaltung hinweisen.
- Wehrführer Martini möchte auf das Problem hinweisen, dass der Jugendwart der Feuerwehr wegzieht und derzeit kein Nachfolger vorhanden ist.

---

## 21 Anfragen und Mitteilungen

### Bürgermeisterin Wöhl berichtet:

Das Tierheim Schwarzenbek bietet an, bei Bekanntwerden mehrerer freilaufender Katzen Fallen aufzustellen und diese Tiere dann kastrieren und chipen zu lassen und dann wieder auszusetzen. Hier wird sich die Gemeinde beteiligen.

Bei der Wartung der Trennvorhänge in der Mehrzweckhalle ist festgestellt worden, dass die Sicherheitsvorrichtung erneuert werden muss; die Kosten betragen etwa 4.000,-€. Der Auftrag wird vergeben.

Am 14.03.2020 findet die jährliche Dorfreinigung statt.

Vorsitz:

Schriftführung:

---

Sigrid Wöhl

---

Tanja Maack